

Heiko Wirkner von Bord

Tischtennis TTC Ottenbronn muss ab sofort ohne seinen Spitzenspieler auskommen

Von Michael Stark

Der TTC Ottenbronn muss für den Rest der Oberliga-Saison ohne seinen Spitzenspieler Heiko Wirkner auskommen. Der ehemalige Spielertrainer hat sich nach knapp dreieinhalb Jahren beim Vorsitzenden Bernhard Schönbacher abgemeldet.

»Er hat persönliche Gründe angeführt. Wir müssen das hinnehmen, ob wir wollen oder nicht. Jetzt müssen wir erst mal sehen, wie es weitergeht«, so Bernhard Schönbacher zum kurzfristigen Abtritt des Leistungsträgers.

Ohne Heiko Wirkner, der sich bereits vor zwei Wochen vor einem Doppelspieltag kurzfristig entschuldigt und nicht gespielt hatte, wird es für die Ottenbronner sehr schwer werden, sich in der Oberliga zu halten. Fest ins Team rückt Andreas Galic, der zuletzt zwischen der ersten und zweiten Mannschaft pendelte.

Nach sechs von neun Spielen der Hinrunde belegt der TTC Ottenbronn mit 2:10 Punkten den letzten Tabellenplatz, was sich allerdings am

Wochenende ändern soll. Am Samstag fahren die Ottenbronner nach Mosbach, am Sonntagmittag treffen sie in der heimischen Mehrzweckhalle auf den Aufsteiger VfR Birkmannsweiler. »Wir wollen drei Punkte«, hat Bernhard Schönbacher das Ziel schon mal vorgegeben.

TV Mosbach - TTC Ottenbronn (Samstag, 18.30 Uhr). Die Stärke der Mosbacher liegt sicherlich nicht in der Spitze, sondern im mittleren Paarkreuz. Normalerweise wären

die Nordbadener eher in der Rolle des Außenseiters. Die neue Situation beim TTC Ottenbronn hat aber einiges verändert. Ein Punktgewinn der Gäste wäre eine Überraschung, ist aber allemal drin. **TTC Ottenbronn - VfR Birkmannsweiler** (Sonntag, 16 Uhr). »Wir wollen den Klassenerhalt auf jeden Fall schaffen und treten voll motiviert an«, verspricht Mannschaftsführer Jürgen Kieser. Gegen den Aufsteiger müssten auch ohne Heiko Wirkner zwei

Punkte drin sein, so die Einschätzung des Abwehrspielers, der von Platz fünf an vier aufrückt und ab sofort im mittleren Paarkreuz seine Punkte holen muss. Auch wenn es viele Unwägbarkeiten gibt, Jürgen Kieser wagt schon mal eine Hochrechnung: »Vorne drei Punkte, in der Mitte zwei, hinten mal sehen, und in den Doppeln sollten wir eigentlich positiv spielen.« Wie nah oder wie weit weg er mit seiner Einschätzung liegt, wird sich am Sonntag zeigen.



Der Druck wächst: Andreas Galic, der vom Landesligisten TV Calmbach zu den Ottenbronnern gestoßen ist, hat seinen Stammspielerplatz in der Oberligamannschaft jetzt wohl sicher. Foto: Stark

Tischtennis

Gechingen muss aufpassen

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw erwartet der VfL Stammheim um 19.30 Uhr die Mannschaft der Sportfreunde Gechingen zum Nachbarschaftsduell. Nach schwachem Start haben sich die Stammspieler mit dem jüngsten 9:3 über die »Dritte« des MUTTV Bad Liebenzell nach oben gearbeitet und weisen nun mit 6:6 ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Das große Problem bei den Stammspielern ist die mannschaftliche Geschlossenheit, denn in den bisherigen sechs Begegnungen setzten sie bereits elf Spieler ein. Lediglich Spitzenspieler Konstantin Koch (10:1) und Jörg Schubert (3:7) waren jedes Mal dabei. Mit Tomasz Lukawiecki (5:2), Maik Hildebrand (5:2) und Jürgen Schneider (6:3) verfügen sie noch über weitere Akteure mit positiven Zwischenbilanzen. Und sollten sie tatsächlich in stärkster Aufstellung antreten, kann der noch verlustpunktfreie Spitzenreiter die Partie keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen. Aber die Gechinger haben bisher mit fast ausnahmslos klaren Siegen überzeugt. Zuletzt schickten sie Vorjahresmeister TV Neuenbürg mit einem 1:9 nach Hause. Interessant wird sein, ob Gechingens Spitzenspieler Christoph Schwarz auch gegen Koch seine weiße Weste behalten kann.



Die Sportfreunde Gechingen - hier Alfred Gauß - sind in der Kreisliga Calw noch ohne Punktverlust und dürften auch beim Nachbarn in Stammheim die Punkte abholen. Foto: Stark

Bad Liebenzell muss punkten

Tischtennis Nur fünf Pluszähler auf dem Konto

Von Oskar Wössner

Wenn der TTC Loßburg morgen um 18.30 Uhr beim TTC Reutlingen antritt, schwingt bei den Schwarzwäldern die Hoffnung auf ein erstes Erfolgserlebnis in der Fremde mit. Bisher hatten sie beim SSV Reutlingen und in Bad Liebenzell richtige Klatschen erhalten und auch vor dem 5:9 in Unterboihingen hatten sie sich mehr ausgerechnet. »Gegen die Reutlinger haben wir bisher immer gut gespielt«, meinte Loßburgs Chef Jürgen Baader und hofft, dass seine

Mannen ihren Auswärtskomplex ablegen.

Zur selben Zeit tritt der MUTTV Bad Liebenzell in Kirchheim an und alles andere als ein Sieg beim Schlusslicht wäre eine Überraschung. Die Ergebnisse vom letzten Spieltag untermauern diese These: Während die Kirchheimer in Loßburg beim 4:9 chancenlos waren, lieferten die Liebenzeller dem Titelanhänger TG Donzdorf beim 7:9 einen Kampf auf Biegen und Brechen. Dabei waren sie nach dem Gewinn zweier Eingangsdoppel sowie Einzeln von Levente Szarka (2), Mar-

kus Walz und Markus Buck (2) nahe an einem Punktgewinn, aber Thomas Krammer/Markus Walz zogen am Ende gegen das Spitzendoppel der Gäste, Friebe/Turbok, mit 10:12, 7:11, 11:7, 13:11, 6:11 den Kürzeren.

Nun gilt es, mit einem Sieg in Kirchheim für einen versöhnlichen Vorrundenabschluss zu sorgen. Mit fünf Pluspunkten blieb die MUTTV-Truppe bisher unter ihren Möglichkeiten und müsste ihr Augenmerk sogar auf den Klassenerhalt richten, falls in der Rückrunde keine Steigerung erfolgt.

Oberhaugstett bleibt gelassen

Tischtennis Vor Topspiel in Salzstetten: »haben weniger Druck«

(wö). Um 19 Uhr erwarten die Sportfreunde Salzstetten die Mannschaft des TV Oberhaugstett zum absoluten Topspiel der Bezirksklasse. Sollten die Oberhaugstetter gewinnen, wäre in der Meisterschaftsfrage wohl schon eine Vorentscheidung gefallen.

Ein Blick auf die bisherige Runde scheint die Favoritenrolle des TVO zu bestätigen, denn die Mannschaft ist nach wie vor ohne Verlustpunkt und weist auch die besseren Einzelbilanzen auf: Oliver Schaible (14:0), Harald Baitinger (12:1), Andreas Lemke (8:2), Simon Schneckenburger (5:3), Sascha Reutter (3:0). Fast bescheiden sieht es dagegen bei Salzstetten aus: Markus Frank (12:0), Bernd Bubenberger (7:3), Martin Singer (4:2), Sven Holder (7:1).

Im Blickpunkt steht natürlich, wie sich Markus Frank gegen die TVO-Topleute Oliver Schaible und Harald Baitinger aus der Affäre zieht. »Wenn er ein Einzel holt, gewinnen wir«, ist sich Mannschaftssprecher Heiko Müller fast sicher. Er sieht seine Salzstetter Truppe auf den hinteren Plätzen stärker besetzt und auch in den Doppeln



Hermann Schwenker und seine Kameraden vom TV Oberhaugstett können mit einem Sieg in Salzstetten einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft in der Bezirksklasse tun. Foto: Stark

glaubt er an Erfolge. Die aktuelle Doppelbilanz spricht aber mit 16:7 zu 11:7 für die Oberhaugstetter. Einen Vorteil haben die Salzstetter mit ihrem Spielort, denn die Bedingungen im Gemeindefaß sind für Gastmannschaften zumindest gewöhnungsbedürftig.

Müller nennt noch einen Pluspunkt: »Die Niederlage in Loßburg hat uns regelrecht zusammengeschweißt. Wir sind eine richtige Mannschaft,

in der alle an einem Strang ziehen.« So ging die Truppe nach dem letzten Sieg in Grüntal geschlossen zur Reha ins Panoramabad. »Es passt einfach alles«, meint Müller und betont besonders den Spaßfaktor in der Truppe.

Im Lager des TVO bleibt man indessen gelassen: »Wir sind auf ein enges Match vorbereitet und haben bei zwei Punkten Vorsprung zunächst weniger Druck.«

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN

Oberliga, Samstag, 18.30 Uhr: TV Mosbach - TTC Ottenbronn. Sonntag, 14.30 Uhr: ASV Grünwettersbach - TTF Rastatt, 16 Uhr: TTC Ottenbronn - VfR Birkmannsweiler.

Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Loßburg-Rodt, VfL Kirchheim - MUTTV Bad Liebenzell. Sonntag, 14 Uhr: TG Donzdorf - TSG Eisingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: SSV Ulm 46 - TTF Althausen, 19 Uhr: DJK Wasseralfingen - TSG Ailingen, TTC Tuttingen - SV Böblingen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Althausen - TTC Witzighausen, 14 Uhr: SV Deuchelried - DJK Wasseralfingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17.30 Uhr: SV Tübingen - TG Schwenningen, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Ottenbronn II, 20 Uhr: TTC Mühlingen - SV Weilheim. Sonntag, 11 Uhr: TSV Nusplingen - FC Mittelstadt.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - SV Böblingen II, 19 Uhr: SV Baiersbronn - TSV Höfingen. Sonntag, 9.30 Uhr: SV Baiersbronn - VfL Sindelfingen, 10 Uhr: SV Böblingen II - TTC Birkenfeld, 11 Uhr: Bad Liebenzell II - Spvgg Weil der Stadt.

DAMEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: SV Weiler - TSV Gärtringen II, 17 Uhr: TSV Untergröningen - TG Schömburg.

Damen Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Eningen II. Sonntag, 10 Uhr: TTC Mühlingen - TG Schwenningen, 14 Uhr: TSV Eningen II - VfL Dettenhausen.

Damen Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - VfL Sindelfingen III, TSV Grafenau III - SF Gechingen. Sonntag, 10 Uhr: SV Böblingen III - MUTTV Bad Liebenzell.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Freitag, 19.30 Uhr: TTF Althengstett - TTC Egenhausen; Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim - TTC Birkenfeld, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II - TTF Althengstett, 19 Uhr: TV Oberhaugstett - TTF Althengstett II.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold - TTF Althengstett, K'reichenbach - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18.30 Uhr: Schömburg - Grüntal, 19 Uhr: SF Salzstetten - Oberhaugstett, 19.30 Uhr: Calmbach II - TT Altburg. **Kreisliga Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TSV Wildbad, 17 Uhr: Bad Liebenzell III - TTF Althengstett II, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Calmbach III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - SF Gechingen. **Kreisliga A Calw**, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II - TV Oberhaugstett II, 15 Uhr: VfL Nagold II - TTF Althengstett III, 16 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Birkenfeld III,

VfL Stammheim II - TV Höfen, 17 Uhr: TTC Egenhausen - TV Calmbach IV.

Kreisliga B Calw, Samstag, 16 Uhr: TT Altburg III - TTF Althengstett IV, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TSV Hirsau, 19 Uhr: TV Oberhaugstett III - SF Gechingen II, 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - TV Calmbach V.

Kreisliga C Calw, Samstag, 17 Uhr: TTC Egenhausen II - TTF Althengstett V, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTC Birkenfeld IV, 18 Uhr: TSV Wildbad III - VfL Stammheim III, SV Gültlingen - WSV Schömburg III, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach - Dennjacht III - VfL Stammheim IV. **Kreisliga D Calw**, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach VI - TV Oberhaugstett IV, SF Emmingen - WSV Schömburg IV, SF Emmingen II - TSV Hirsau II, SV Gültlingen II - SF Gechingen IV, 18 Uhr: SF Emmingen II - WSV Schömburg IV, 19 Uhr: TTA Altburg IV - SF Gechingen III.

Jungen:

Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg II - VfL Stammheim, 14 Uhr: Mühlen - WSV Schömburg, 15 Uhr: SSV Schönsmünzach - TTC Loßburg-Rodt.

Kreisliga Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Calmbach - TV Oberhaugstett III, 13.30 Uhr: TT Altburg III - TTF Althengstett II, MUTTV Bad Liebenzell - TTC Ottenbronn, 15.30 Uhr: TSV Wildbad - Unterreichenbach-Dennj.

Kreisliga A Nord, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - VfL Stammheim II, 13 Uhr: TSV Hirsau - TV Oberhaugstett IV, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett V - VfL Stammheim III.

Kreisliga B Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Calmbach II - TV Neuenbürg, 14 Uhr: SV Gültlingen - TTC Ottenbronn II.

Kreisliga B Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Emmingen II, TTC Loßburg-Rodt II - SG Empfingen, 11.30 Uhr: TSV Freudenstadt - SV Baiersbronn II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 13 Uhr: VfL Nagold II - WSV Schömburg II, 13.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III - TV Ebhausen II, TV Oberhaugstett VI - SF Gechingen III.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Stammheim - TV Calmbach, SF Emmingen - SV Gültlingen, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Oberhaugstett. **Nachwuchscup Gruppe Süd**, Samstag, 11 Uhr: Egenhausen - Loßburg-Rodt, 14.30 Uhr: Mittelal-Obert. III - Cresbach-Wald.

Mädchen:

Bezirksklasse A, Freitag, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTC Mühlingen; Samstag, 13 Uhr: TTC Mühlingen - SF Gechingen, 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - SF Gechingen. **Bezirksklasse B**, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - Bad Liebenzell; 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - Bad Liebenzell.

TISCHTENNIS

Pokal-Wettbewerbe im Tischtennisbezirk Schwarzwald, der aktuelle Stand:

Damen B: Mühlingen II - Oberhaugstett 4:2, Egenhausen - Althengstett I 1:4, Althengstett II - Gechingen II 4:0, Klosterreichenbach II - Stammheim 0:4. - Halbfinale: Althengstett II - Stammheim, Mühlingen II - Althengstett I.

Mädchen B: Mühlingen - Gechingen 4:0, Dornstetten - Birkenfeld 2:4, Altheim - Unterreichenbach/Dennjacht 0:4, Birkenfeld II - Oberhaugstett II 2:4. - Halbfinale: Birkenfeld - Mühlingen, Unterreichenbach/Dennjacht - Oberhaugstett.

Kreis Calw, Herren:

Kreisliga/A-Klasse: Altburg II - Stammheim 0:4, Schömburg II - Wildbad 3:4, Bad Liebenzell III - Neuenbürg 1:4, Calmbach III - Gechingen 0:4. - Halbfinale: Wildbad - Neuenbürg, Stammheim - Gechingen. **B/C-Klasse:** Gültlingen II - Stammheim IV 2:4, Egenhausen II - Bad Liebenzell IV 0:4, Neuenbürg II - Ottenbronn IV 4:1, Oberhaugstett III - Ebhausen 4:0. - Halbfinale: Bad Liebenzell IV - Oberhaugstett III, Neuenbürg II - Stammheim IV.

Jungen:

A-Klasse: Althengstett II - Oberhaugstett III 4:3, Oberhaugstett IV - Hirsau 4:2, Calmbach - Bad Liebenzell 0:4, Altburg III - Egenhausen II 0:4. - Halbfinale: Althengstett II - Egenhausen II, Ober-

haugstett IV - Bad Liebenzell. **B-Klasse:** Nagold - Gültlingen 2:4, Neuenbürg - Gechingen II 4:0, Oberhaugstett VI - Calmbach II 4:0, Gechingen III - Egenhausen III 0:4. - Halbfinale: Gültlingen - Neuenbürg, Oberhaugstett VI - Egenhausen III.

Kreis Freudenstadt, Herren: **Kreisliga/A-Klasse:** Grüntal II - Baiersbronn II 4:3, Freudenstadt - Bad Rippoldsau 4:1, Untertalheim - Mittelal 0:4, Glatten II - Schönsmünzach 2:4. - Halbfinale: Freudenstadt - Schönsmünzach, Mittelal - Grüntal II.

B/C-Klasse: Dornstetten III - Bad Rippoldsau II 0:4, Untertalheim II - Grüntal III 4:3, Mittelal III - Mühlen II 4:0, Salzstetten III - Mittelal II 4:2. - Halbfinale: Mittelal III - Bad Rippoldsau II, Untertalheim II - Salzstetten III.

Jungen:

A-Klasse: Schönsmünzach II - Baiersbronn 0:4, Salzstetten - Glatten 4:3, Bad Rippoldsau - Dornstetten II 4:1, Altheim - Mittelal 4:2. - Halbfinale: Salzstetten - Altheim, Bad Rippoldsau - Baiersbronn.

B-Klasse: Empfingen - Baiersbronn II 4:3, Freudenstadt - loßburg II 4:0, Cresbach - Dornstetten III 0:4, Grüntal IV - Altheim 2:4. - Halbfinale: Freudenstadt - Empfingen, Dornstetten - Altheim.

Die Halbfinalspiele sind bis zum 1. Dezember auszutragen. Alle Endspiele finden am 15. Dezember in Wildbad statt.